



Mitmachgeschichte



Weihnachten

Die drei Weihnachtswichtel

Mitten im Zauberwald, gleich bei der großen Eiche, lebten einmal drei Waldwichtel: **Tonki**, **Honki** und **Fonki**. Viel hatten die drei Waldwichtel schon von den Menschen gehört - aber in der Stadt bei den Menschen waren sie noch nie. Besonders schön soll es dort ja in der Weihnachtszeit sein.

„Dieses Jahr feiern wir auch Weihnachten“, beschlossen **Tonki**, **Honki** und **Fonki**.

„Aber, was ist eigentlich Weihnachten?“ fragte **Fonki**.

„Hmmm“, sagte **Honki**, „ich glaube, für Weihnachten braucht man einen Weihnachtsbaum.“

„Ja!“, rief **Tonki**, „und Kerzen, Plätzchen und Geschenke!“

„Und Weihnachtswichtel“, ergänzte **Honki**, „ganz wichtig sind Weihnachtswichtel!“

„Weihnachtswichtel?“, fragte **Fonki**, „was sind denn Weihnachtswichtel.“

„Weihnachtswichtel“, erklärte **Tonki**, „Weihnachtswichtel bereiten heimlich den Menschen in der Weihnachtszeit eine Freude und überraschen sie mit kleinen Geschenken.“

„Au fein. Dann sind wir in diesem Jahr nicht nur Waldwichtel, sondern Weihnachtswichtel“, riefen **Tonki**, **Honki** und **Fonki**.

So geht's!

Teilen Sie die Kinder in drei Gruppen ein. Jede Gruppe spielt einen Wichtel.

- Bei **Tonki** heben die Kinder den Finger und rufen "Ja!"

- Bei **Honki** legen die Kinder den Zeigefinger an die Nase und rufen "Fein!".

- Bei **Fonki** kratzen sich die Kinder am Kopf und machen "Hmmm".

030 311 66 11 10

www.theater-aus-dem-koffer.de

Gleich am nächsten Tag packten **Tonki**, **Honki** und **Fonki** ein paar Sachen in ihren Rucksack und gingen in die Stadt zu den Menschen.

Dort angekommen staunten **Tonki**, **Honki** und **Fonki**: auf dem Markt stand ein großer Weihnachtsbaum mit vielen Kerzen und bunten Kugeln. Alles war ruhig und still, es fing an zu schneien. „Ja“, riefen **Tonki**, **Honki** und **Fonki**, „so schön ist Weihnachten!“ Und vor Freude tanzten die drei Waldwichtel um den Weihnachtsbaum.

Plötzlich sagte **Honki**: „Aber wir sind doch Weihnachtswichtel. Wir müssen die Menschen überraschen!“

„Stimmt“, sagte **Fonki**, „wir wollen die Menschen überraschen. Aber womit? Alle Geschäfte sind schon geschlossen.“

„Das ist gar nicht schlimm“, antwortete **Tonki**, „wir haben ja noch die Sachen aus unseren Rucksäcken. Damit können wir bestimmt etwas Schönes für die Menschen basteln.“

Und so saßen **Tonki**, **Honki** und **Fonki** unter dem Weihnachtsbaum auf dem Markt beisammen und bastelten Überraschungen für die Menschen. **Fonki** band Fichtenzweige zusammen und bestäubte sie zu Abschluss mit ein bisschen Wichtelglitzer. **Tonki** bemalte Tannenzapfen, und **Honki** bastelte aus kleinen Stöcken Waldgeister. Kurz bevor die Sonne wieder aufging und die ersten Menschen ihre Häuser verließen, legten sie die Überraschungen vor die Türen der Menschen und versteckten sich.

Und ihr könnt es euch vorstellen, wie erstaunt die Menschen waren, als sie die kleinen Geschenke vor ihren Häusern fanden: die bunten Tannenzapfen, die Waldgeister aus Holz und die glitzernden Fichtenzweige. Alles roch so schön nach Wald. **Tonki**, **Honki** und **Fonki** kicherten leise und liefen zurück in den Wald.

Nur die kleinen Abdrücke im Schnee verrieten, dass sie da waren.